

Erläuterungen Bilanz Rechnung 2023

AKTIVEN

1 Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel sind im Rechnungsjahr um knapp CHF 3 Mio. gesunken, Grund dafür ist die Teilamortisation von CHF 1 Mio. des kurzfristigen Darlehens der Aargauischen Kantonalbank sowie der Ausgaben für die Renovation und Modernisierung der katholischen Kirche Schöffland inklusive Einbau Solaranlage von CHF 1.935 Mio.

2 Verschiedene Forderungen

Im Jahre 2022 beinhaltete diese Position vor allem die vom Anwaltsbüro noch nicht überwiesene Anzahlung für den Landverkauf Kölliken von CHF 50'000. Die Forderung wurde Jahr 2023 bezahlt und in der Buchführung 2023 wurde das Konto nicht mehr verwendet. Die Ende 2023 noch nicht bezahlten Kostenbeteiligungen für anderssprachige Missionen im Pastoralraum Region Aarau im Betrag von rund CHF 14'500 wurden, nebst weiteren noch nicht bezahlten Forderungen für Raummieten usw. auf dem Konto «Übrige Forderungen» verbucht.

3 Steuerausstände Gemeinden

Die Steuerausstände liegen Ende 2023 um CHF 107'000 höher als Ende 2022. Bei dieser Position handelt es sich um von der Gemeinde in Rechnung gestellte Steuern, welche den Finanzverwaltungen noch nicht überwiesen wurden. Die Ausstände haben sich vor allem in den Gemeinden Suhr (+CHF 55'000), Muhen (+CHF 18'000) und Oberentfelden (+CHF 15'500) erhöht.

4 Durchlaufkonto Taggelder

Ende 2022 wurde der Betrag der noch nicht ausbezahlten Taggelder unter den Aktiven aufgeführt, ab 2023 wird es korrekterweise auf der Passivseite aufgeführt.

5 Erbschaft Ringger

Dank einem Wertschriftengewinn von rund CHF 4'000 im Berichtsjahr hat sich der Betrag der beiden Positionen gegenüber Ende 2022 um rund CHF 1'400 auf CHF 97'808 erhöht. Dem Konto belastet wurden im Jahre 2023 rund CHF 2'600 für Ausgaben für verschiedene Projekte und Bank- und Depotgebühren (siehe auch Aufstellung im Anhang zur Jahresrechnung 2023, Position Fonds 291104).

6 Aktive Rechnungsabgrenzung Steuern

Die Guthaben gegenüber den Steuerämtern sind im Vergleich zu Ende 2022 rund CHF 82'000 höher und betragen Ende Rechnungsjahr 2023 CHF 1'558'000. Die höheren Guthaben betrafen vor allem die Gemeinden Hirschthal und Erlinsbach. Per Ende Februar 2024 waren sämtliche Forderungen beglichen.

7 Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Der Bilanzwert der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens hat sich im Rechnungsjahr um CHF 158'390 verringert, der Betrag entspricht den im Jahr 2023 vorgenommenen Abschreibungen. Aufgrund des Verlustes konnten die budgetierten zusätzlichen Abschreibungen im Betrag von CHF 64'000 nicht vorgenommen werden. Im Berichtsjahr erfolgten keine Anlagenzugänge.

8 Verpflichtungskredite

Die laufenden Verpflichtungskredite belaufen sich Ende 2023 auf rund CHF 2.9 Mio. und sind damit rund CHF 1.8 Mio. höher als Ende 2022. Der Verpflichtungskredit für den Studienauftrag der Restparzelle Kölliken im Betrag von CHF 113'406 wurde mit der Ende 2022 gebildeten Abgrenzung verrechnet. Die Investitionen in die Renovation der katholische Kirche Schöffland inklusive Einbau Solaranlage belaufen sich im Rechnungsjahr 2023 auf CHF 1.935 Mio.

PASSIVEN

9 Kurzfristiges Fremdkapital

Das kurzfristige Fremdkapital beträgt Ende 2023 knapp CHF 2.5 Mio. und liegt gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 724'000 tiefer. Grund der Verringerung ist einerseits die Teilrückzahlung des Bankdarlehens von CHF 1 Mio., wogegen die höheren Verbindlichkeiten von CHF 276'000 zu Buche schlagen. Rund CHF 167'000 davon betragen noch nicht beglichene Baukostenforderungen für die Renovation der katholischen Kirche Schöffland. Um die Liquidität zu schonen, wurden die von den Lieferanten gewährten Zahlungsfrist voll ausgeschöpft.

10 Jahrzeitenfonds

Die Jahrzeitenfonds liegen am Ende des Berichtsjahres um CHF 2'200 höher als Ende 2022. Dies ist vor allem auf die erneute Verzinsung der Gelder zurückzuführen, welche in den Jahren 2021 und 2022 - entsprechend den Vorgaben der Römisch-Katholischen Kirche im Aargau - ausgesetzt wurden.

11 Abgrenzungen

Die Position «Passive Rechnungsabgrenzungen Personalaufwand» beträgt Ende 2023 CHF 149'694 und liegt somit CHF 34'605 tiefer als Ende 2022. Die Veränderung hat damit zu tun, dass Ende 2022 eine Akonto-Beitragsrechnung für AHV-Beiträge enthalten war, während sie im Rechnungsjahr im Kreditoren Sammelkonto ausgewiesen wird.

Die Position «Passive Rechnungsabgrenzungen Entwicklungsaufwand» hat sich im Jahr 2023 um CHF 16'000 erhöht. Diese erklärt sich durch die Bildung einer Abgrenzung von CHF 20'000, Beitrag Mission und Entwicklungshilfe. Dem Konto belastet wurden Kosten in der Höhe von CHF 3'700, für das Projekt «Menschen Ukraine».

Die Position «Passive Rechnungsabgrenzungen Finanzaufwand» beträgt Ende 2023 rund CHF 56'000 und liegt damit rund CHF 130'00 tiefer als am Ende des Vorjahres. Dies ist vor allem auf den Wegfall der Abgrenzung im Zusammenhang mit den Studienauftrag Landverkauf Restparzelle Schöffland zurückzuführen. Die erwähnte Abgrenzung wurde mit dem entsprechenden Verpflichtungskredit im Betrag von CHF 113'406 verrechnet (siehe auch Text Verpflichtungskredite).

12 Eigenkapital

Die Position «Total Vorfinanzierungen» beinhaltet den Renovationsfonds, welcher im Berichtsjahr um CHF 1 Mio. erhöht wurde, zweckgebunden für die Verwendung einer Einmalabschreibung bei der Überführung des Verpflichtungskredites «Renovation kath. Kirche Schöffland» in die Anlagenbuchhaltung (voraussichtlich 2025).

Dem Eigenkapital wird, dem Antrag der Behörde entsprechend, der Aufwandüberschuss im Betrag von CHF 131'890.32 des Berichtsjahres belastet.